

Vorwort.

Vorliegendes Buch hat den Zweck, die reisere Jugend mit jenen Expeditionen bekannt zu machen, die in der Geschichte der Entdeckungs- und Forschungsreisen einen hervorragenden Platz einnehmen: mit den Nordpolfahrten. Zwar konnten aus der großen Reihe derselben nur die wichtigsten gewählt werden, und auch deren Behandlung mußte mannigfache Beschränkung erfahren; aber dafür sind die unserer Zeit und unserem Volke zunächst liegenden deutschen Nordpolfahrten sowie die österreichisch-ungarische ausführlicher behandelt worden; auch haben die wichtigsten Resultate der einzelnen Reisen in geographischer Beziehung und in Bezug auf das Menschen- und Thierleben und die hervorragendsten Naturerscheinungen im hohen Norden Berücksichtigung gefunden.

Bei dem allgemeinen Interesse jedoch, welche die Nordpolfrage gerade in unseren Tagen findet, dürfte eine gedrängte Schilderung der Nordpolfahrten auch weiteren Kreisen nicht ganz unwillkommen sein. Allen bekannt sind ja die Namen eines Koldewey, Hegemann, Weyprecht, Bayer, Nares u. A.; sogar mit dem merkwürdigen Volke der Polarwelt, den Eskimos, sind wir durch deren Erscheinen in den Hauptstädten unseres Vaterlandes näher bekannt geworden; Gemälde aus dem hohen Norden haben allgemeine Aufmerksamkeit erregt; und wer in seinen Jugendjahren mit Spannung dem Franklin und den Expeditionen, die zu seiner Auffindung ausgesandt wurden,